

Zukunftskonzept MG Flumenthal

(so stellen wir uns die MGF in Zukunft vor)

Typ

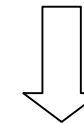
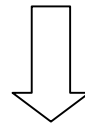
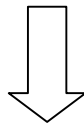
- ☐ Fanfare (bisherige Besetzung), keine reine Brass Band oder voll ausgebaute Harmonie, regional gut verankert, Ausbau / Optimierung der vorhandenen Register, keinen Beizug von Externen für Konzert- / Wettbewerbszwecke
- ☐ gute Musikgesellschaft in der dritten Stärkekategorie

Richtung

- ☐ abwechslungsreiches, jung und alt ansprechendes Programm, geläufige Stücke (z.B. aus der Hitparade für Frühlingskonzert) wie auch klassischere Stücke (Weihnachtskonzert)
- ☐ Grenze weiterhin zwischen 2 Konzerten machen, Unterschied noch etwas deutlicher / gegensätzlicher machen, auf Solisten setzen
- ☐ Repertoire mehr oder weniger so beibehalten, wie es ist

Ziel

- ☐ 2 Konzerte pro Jahr (Frühlings- und Weihnachtskonzert)
- ☐ gute Geselligkeit
- ☐ Anzahl der Zusammenkünfte in etwa so beibehalten (Aufwand nicht vergrössern)
- ☐ alle 3 – 4 Jahre ein höheres Ziel anstreben (Blasmusikpreis, kantonales Musikfest, eidgenössisches Musikfest etc.)
- ☐ "Begleitprogramm" beibehalten (Reisen, Skiweekend, Reisen mit den Jungen etc.)



- Erforderliche Besetzung:**
- keinen Musikanteneinkauf "mer maches mit dene wo mer hei"
 - Schlagzeugerproblem lösen ☐ fördern von möglichen Kandidaten
 - Ausgeglichenheit innerhalb der Register fördern, Ausbau / Registerarbeit fördern, Registerarbeit beibehalten
- Aufwand /Engagement:**
- durchschnittlich ca. 1 Anlass pro Woche, Jahresprogramm nicht zu stark ausweiten
 - Immer konstant wöchentlich proben, Rhythmus beibehalten
 - Dienstag beibehalten, kein genereller zweiter Probetag einführen
 - Bei Bedarf vor einem wichtigen Anlass zusätzlich Probeweekend / Sonntagsprobe (Anm.: wurde von uns als sehr positiv bewertet)
 - Registerarbeit weiterhin fördern, liefert sehr positive Ergebnisse innerhalb kürzester Frist